

Missione Cattolica Italiana Allschwil-Leimental

Il Signore è il mio pastore

La liturgia di domenica 18 luglio (16a del tempo ordinario) ci parla dei pastori del gregge del Signore. Nella prima lettura il profeta Geremia ammonisce quelli che non curano o scacciano le pecore, causandone la dispersione senza preoccuparsi di recuperarle.

Il Salmo 22 «Il Signore è il mio pastore» ci dice che il Signore è per noi buon pastore e mensa ospitale del Padre. Si citano tre dei sacramenti dell'iniziazione cristiana: il Battesimo (le acque), l'Eucaristia (la mensa) e la Confermazione (l'olio). Gesù, il buon pastore, è la nostra pace.

L'umanità in lui si ritrova unita, reconciliata nella croce segno del Suo amore per noi. Un cuore pieno di pace non viene da una conoscenza filosofica, né dalla soddisfazione dei sensi o dalla vendetta, bensì dalla preghiera, dal sacrificio e dal dono di sé.

Nel Vangelo vediamo che Gesù «vide una grande folla, ebbe compassione di loro, perché erano come pecore che non hanno pastore». Anche oggi Gesù si commuove vedendo le sue pecore sbandate, prive di pastori o con pastori che cercano di sbaragliarle. Oggi come allora le folle affamate si dirigono dove sperano di trovare vero pane e vera pace, perché hanno necessità di essere libere da formalismi, pregiudizi e seduzioni. Il pastore è colui che esce e raggiunge le pecore là dove esse sono, mo-

strandone il volto materno della Chiesa e indossando l'abito dimesso del padre che perdonava. E ogni piccolo gregge può diventare una comunità vitale dell'unica Chiesa.

Nel Vangelo troviamo anche il tema del silenzio. Ai discepoli appena rientrati dalla loro prima missione pubblica Gesù vuole offrire una pausa di pace, un ritiro che è una necessità fisica e spirituale. Anche noi, bombardati a tutte le ore da flussi di parole, suoni ed emozioni, corriamo il rischio di svalutare la nostra vita. Il filosofo Pitagora insegnava ai suoi discepoli che il silenzio era importante e che si poteva rompere solo per dire qualcosa di più importante dello stesso silenzio. Francesco di Assisi nella Regola raccomandava ai suoi frati di predicare con «brevi parole». Stare in silenzio vuol dire ascoltare l'altro, il canto degli uccelli e la musica del creato.

Gesù ascolta la grande folla che lo cerca, Egli può e vuole aiutarci nella nostra disgrazia, e noi possiamo rivolgersi a lui. Egli ci consolerà, ci darà la forza, ci esaudirà.

È lui che ci fa trovare le vie per uscire dalla disgrazia, che ci mette accanto delle persone che ci aiutino. E soprattutto, Gesù conosce la nostra ricerca di una salvezza duratura e felice, che sia per noi o per tutti quelli che amiamo, dei quali ci preoccupiamo, e che abitano con noi questo mondo.

AVVISI

Iscrizioni al catechismo in italiano

Per chi desidera percorrere un cammino di preparazione ai Sacramenti in lingua italiana, sono aperte le iscrizioni al catechismo presso la Parrocchia Cattolica di Lingua Italiana di Basilea. I prossimi corsi di Cresima, Prima Confessione e Prima Comunione iniziano in settembre; il corso fidanzati inizia in ottobre.

Si prega di scrivere una email a san.piox@rkk-bs.ch, o telefonare al nr. 061 272 07 09 (mar-ven 9.00-12.00), o direttamente presso la segreteria dell'ufficio parrocchiale (negli orari di apertura indicati).

Tutti i corsi di catechismo nella parrocchia S. Pio X sono tenuti in lingua italiana.

Offerte per la Missione e i progetti
Ccp 41-584561-9. Grazie!

AGENDA

Tutti i Sabati

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Tutte le Domeniche

10.00 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

18.30 S. Messa, St. Clara (Basilea)

Tutti i giorni feriali

18.30 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

Missione e Segreteria

P. Valerio Farronato, Parroco
P. Giuseppe Ghilardi, missionario
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci
segretaria e collaboratrice pastorale
Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
mci.segreteria@bluewin.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch
Orario estivo di Missione e di segreteria
dal martedì al venerdì ore 9.00-12.00

Pastoralraum Leimental

Das Leid der First Nations

In der Ausgabe Nr. 27 der «Zeit» vom 30. Juni 2021 berichtet die Journalistin Evelyn Finger über Chief Dominique Rankin, der als Sohn eines Häuptlings der First Nations Kanadas als Kind eine Missionsschule in Quebec überlebte. Rankin hatte kurz bevor die Nachrichten der Leichenfunde von Kindern auf dem Gelände solcher ehemaliger Umerziehungsanstalten an die Öffentlichkeit kamen, seine Biografie «They Called Us Savages» («Sie nannten uns Wilde») veröffentlicht. Er erzählt darin, wie er im Alter von acht Jahren zwangsweise seinen Eltern weggenommen und in eine solche Missionsschule gebracht wurde. Sein Vater hatte ihn gelehrt, dass seine langen Haare ihm Lebensenergie schenken, ihn mit Mutter Erde und den Frauen verbinden und ein Symbol des Respekts seien. In der neuen Schule angekommen, wurden ihm diese Haare abgeschnitten und er selbst musste sie zusammen mit seinen Kleidern und Mokassins in ein Feuerwerfen. Der erste sexuelle Missbrauch geschieht direkt nach der Ankunft. Ordensmänner vergreifen sich unter der Dusche an den wehrlosen Kindern. Die Autorin schreibt: «Eine unwirkliche Wirklichkeit war das Los von insgesamt 150 000 Kindern der First Nations und Inuit in ganz Kanada, die in solche Internate gezwungen wurden.» Chief Dominique Rankin hat nun Papst Franzis-

virtua/pixello.de



kus geschrieben und bittet ihn um eine Entschuldigung für das ihm und so vielen anderen Kindern und Eltern der First Nations angetane Leid.

Wie ist es nur möglich, dass Menschen, die sich als Nachfolger/innen Jesu verstehen, anderen Menschen solch unermessliches Leid zufügen können? Wir müssen jetzt hinschauen. Den Opfern genau zuhören. Mit ihnen weinen. Und als Kirche müssen wir uns und unser Selbstverständnis fundamental hinterfragen und endlich aufarbeiten – mit der notwendigen externen fachlichen Hilfe – was solche Verbrechen unter uns möglich macht.

Elke Kreiselmeyer

Von der Salzach bis zur Elbe – «Binninger Orgelsommer»

Beim letzten Konzert des «Binninger Orgelsommers» am Mittwoch, den 21. Juli, ist mit Wolfgang Zerer ein international bekannter Solist zu Gast. Der Dozent für Orgelspiel in Hamburg und Basel folgt in seinem Programm mit Musik aus Salzburg, Dresden und Hamburg dem Flusslauf der Salzach und der Elbe. Es erklingen auf der Hauser-Orgel der kath. Kirche Binningen Orgelwerke von Georg Muffat, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms. Herzliche Einladung an alle Freundinnen und Freunde der Orgelmusik – oder solche, die es werden wollen!

Beginn: 19.30 Uhr

Eintrittspreise: jeweils Fr. 25.–, ermässigt Fr. 15.–

Kartenvorverkauf:

Kulturhaus Bider & Tanner Basel, Telefon 061 206 99 96.

Markus Schwenkreis

Pastoralraum Leimental

Elke Kreiselmeyer
Pastoralraumleiterin
elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch
Roger Schmidlin, Leitender Priester
Rita Kümmerli, Pastoralraumsekretärin
Tel. 061 721 11 66
sekretariat@rkk-therwil.ch

Binningen-Bottmingen

Pfarreisozialdienst

Seit 47 Jahren hat Binningen-Bottmingen einen Pfarreisozialdienst. Es war der erste Pfarreisozialdienst im Kanton Baselland! Bis vor wenigen Jahren gab es dafür eine 100%-Stelle. Heute beträgt das Pensum 70%.

Ein wichtiger Teil der Pfarreisozialberatung besteht in der Beratungstätigkeit für ratsuchende Menschen der Pfarrei. Grundsätzlich können Ratsuchende mit allen Fragen oder Problemen, die das Leben mit sich bringt, die Sozialberatung aufsuchen. Wenn die Probleme finanzieller Art sind oder Fragen zu Sozialversicherungen vorhanden sind, kläre ich zunächst ab, ob ein Anrecht auf staatliche Leistungen besteht. Oft bin ich dann den Menschen behilflich, ihre Ansprüche geltend zu machen oder durchzusetzen.

Als ausgebildete Sozialarbeiterin mit Weiterbildung zur Sozialversicherungsfachfrau, anderen Weiterbildungen und viel Berufserfahrung kann ich da oft viel bewirken. Trotzdem gibt es auch in der reichen Schweiz Menschen, die knapp nicht von staatlichen Leistungen profitieren können und finanzielle Probleme haben.

Für diese Menschen gibt es kircheneigene Fonds und Gelder, um dort, wo es notwendig ist, auch finanziell zu hel-

fen. Ich berate zum Beispiel eine Familie, wo das Einkommen des Mannes nicht ausreicht, um Arztrechnungen und andere Extrakosten zu bezahlen. Diese Familie hat kein Anrecht auf Sozialhilfe ... Sie erinnern sich vielleicht noch an die Notiz in «Kirche heute»: «Sozialberatung sucht Wohnung für jungen Mann ...», ein junger Mann unserer Pfarrei war seit länger Zeit auf Wohnungssuche, weil seine bisherige Wohnung totalsaniert wurde.

Durch dieses eine Inserat hat sich eine private Wohnungsbesitzerin gemeldet und der junge Mann ist auf diesem Weg zu einer schönen und preisgünstigen 1-Zimmer-Wohnung gekommen. Der junge Mann ist sehr dankbar und glücklich, dass ihm so geholfen werden konnte. Ich selbst bin nach vielen Jahren in der Beratungstätigkeit immer noch voller Freude und Enthusiasmus im Gespräch mit Ratsuchenden. Es liegt mir am Herzen, mit Betroffenen zusammen Lösungen zu finden und zu erarbeiten, welche für ihre Situation passend sind.

Sie erreichen mich in der Regel Dienstag bis Donnerstag den ganzen Tag und am Freitagmorgen unter der Nummer 061 425 90 01 oder 077 409 77 01.

Andrea Wittwer, Sozialarbeiterin

MITTEILUNGEN

Kollekte

17./18. Juli: Anlaufstelle Sans-Papier Basel-Stadt

24./25. Juli: Verein Arche im Nauen, Dornach.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

«Du meine Burg und meine Zuflucht» Frauengottesdienst

Es ist der Schutzpsalm schlechthin, der Psalm 91, und diesem tröstlichen Gebet widmen wir uns im Frauengottesdienst am Dienstag, den 20. Juli, um 9.15 Uhr in der Hl.-Kreuz-Kirche in Binningen. Wir freuen uns auf alle Frauen und Männer, die mit uns zusammen feiern und singen.

Rita Baumgartner und Elke Kreiselmeyer

Männerwanderung vom 20. Juli

Wanderung für alle, gemütlich und mit viel Zeit zum Plaudern.

Besammlung: Vor der Post in Bottmingen um 9.30 Uhr.

Wanderung: Kreuz und quer zum Restaurant Kronenhof in Bättwil.

Mittagessen: Restaurant Kronenhof. Diverse Menüs, Pizzas und à la carte.

Mit der Rückkehr: Je nach Laune nach Bo und Bi. Leitung: Peter Setz. Nichtwanderer: Mit der BLT nach Bättwil und dann zu Fuss ca. 30 Minuten zum Restaurant.



«Von der Salzach bis zur Elbe»

Beim letzten Konzert des «Binninger Orgelsommers» am Mittwoch, den 21. Juli, ist mit Wolfgang Zerer ein international bekannter Solist zu Gast. Der Dozent für Orgelspiel in Hamburg und Basel folgt in seinem Programm mit

Musik aus Salzburg, Dresden und Hamburg dem Flusslauf der Salzach und der Elbe. Es erklingen auf der Hauser-Orgel unserer Kirche Binningen Orgelwerke von Georg Muffat, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Matthias Weckmann, Johannes Brahms; und mit Johann Sebastian Bachs Triosonate G-Dur ein Glanzstück barocker Musizierfreude. Herzliche Einladung an alle Freundinnen und Freunde der Orgelmusik – oder solche, die es werden wollen! (Beginn: 19.30 Uhr, Eintrittspreise: jeweils Fr. 25.–, ermässigt Fr. 15.–, Kartenvorverkauf: Kulturhaus Bider & Tanner Basel, Telefon 061 206 99 96).

Bruderholzspital/Spitalkapelle

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass nun auch wieder auswärtige Gottesdienstbesucher/innen zu den Gottesdiensten im Bruderholzspital eingeladen sind!

Frauen wandern

findet am Mittwoch, 21. Juli, statt. Treffpunkt um 9.00 Uhr im Bahnhof SBB Basel, Eingangshalle links. Um 9.20 Uhr Fahrt, mit der S1 nach Möhlin. U-Abo oder Tageskarte.

Wanderung von der Postauto-Haltestelle Möhlin Bata-Park zum Rhein, den wir bei Ryburg überqueren.

Wir gehen auf schönen Wegen, meistens dem Rhein entlang, nach Rheinfelden; Wanderzeit am Vormittag ca. 2,5 Std. Zwischenverpflegung und Getränk aus dem Rucksack; Mittagessen im Ristorante Fratelli, Rheinbrückstrasse Rheinfelden DE, Tel. 0049 76 23 30 254. Rückfahrt ca. 15.00 Uhr von Rheinfelden CH nach Basel mit der S1 oder R36, mehrere Verbindungen. Rückfahrt ist auch individuell möglich.

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Euros, Identitätsausweis (ID oder Pass), Covid-Zertifikat. Auskunft erteilen Margrit Fringeli, Telefon 061 711 83 85, Mob. 079 528 28 26, Agathe Schuler, Telefon 061 421 75 81, Mob. 077 467 52 61, Rita Flück, Telefon 061 421 53 52, Mob. 079 748 62 61.

Erstkommunion 2022

Herzliche Einladung zur Erstkommunionvorbereitung, die im August 2021 beginnt. Der Informationsabend findet am Mittwoch, den 25. August, um 19.00 Uhr im kath. Kirchgemeindezentrum Binningen statt.

Weitere Infos und Dokumente zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage (Erstkommunion). Annette Jäggi

AGENDA

Samstag, 17. Juli

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Bottmingen (B. Hänggi)

19.00 Tamilischer Gottesdienst

Sonntag, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (B. Hänggi)
JZ für Ruth Mächler-Saurenhaus, Hans-Rudolf Giger-Mouillet, Josephine Kunzelmann, Hans Sedlmaier

Dienstag, 20. Juli

9.15 Frauengottesdienst mit Kommunionfeier (E. Kreiselmeyer)

Samstag, 24. Juli

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Bottmingen (I. Schell)

Sonntag, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (I. Schell)

Dienstag, 27. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (I. Schell)

SPITALKAPELLE

Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 18. Juli

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Sonntag, 25. Juli

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Pfarrei Heilig Kreuz

Pfarramt/Sekretariat

Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

Tel. 061 425 90 00

Mo–Fr 8.00–11.30 und 13.30–16.30

Während den Schulferien:

Mo–Fr 8.00–11.30

info@rkk-bibo.ch

www.rkk-bibo.ch

Seelsorgeteam

Diakon Carsten Gross, Gemeindeleiter

Ingried Schell, Theologin

Annette Jäggi, Theologin

Elke Kreiselmeyer, Theologin

Anouk Battfeld, Jugendarbeiterin

Sozialdienst

Andrea Wittwer Keller

a.wittwer@rkk-bibo.ch

sozialarbeit@rkk-bibo.ch

Tel. 061 425 90 01

Oberwil

Bernhard Engeler



Irischer Reisesegen

In der Sommerferienzeit unternehmen viele Menschen aus unserer Pfarrei eine Reise oder gehen in ein Sommerlager.

Das Reisen wurde seit jeher mit dem eigenen Lebensweg verglichen. Unser Leben ist wie ein Reise heim zu unserem Ursprung, einem barmherzigen Vater im Himmel.

Daher haben sich die Menschen schon immer unter den besonderen Schutz und Segen Gottes gestellt, bevor sie eine Reise unternommen haben.

Dies ganz im Bewusstsein, dass wir auf all unseren Wegen den Beistand Gottes brauchen.

Bekannt geworden sind dabei vor allem die sogenannten irischen Reisesegen, die viele Menschen auch über die Konfessions- und sogar Religionsgrenzen hinweg ansprechen.

Sie geben uns mit den Leitbildern aus der Natur die Gewissheit, letztlich auf all unseren Lebens- und Reisewegen in den Händen eines uns liebenden Gottes zu sein.

*Mögen sich die Wege vor deinen Füssen ebnen
Mögen sich die Wege vor deinen Füssen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben.
Und bis wir uns wiedersehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

*Möge warm die Sonne dir dein Gesicht bescheinen,
möge sie dir Glanz und Wärme geben.
Und bis wir uns wiedersehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

*Möge sanfter Regen dir deine Felder tränken,
möge mildes Wetter dich begleiten.
Und bis wir uns wiedersehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

*Mögen Gottes Engel dich überall behüten,
mögen sie dich auf den Händen tragen.
Und bis wir uns wiedersehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.*

Irischer Reisesegen

AGENDA

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Juli

18.15 Messfeier

Sonntag, 18. Juli

9.30 Messfeier

11.00 Messfeier, Liveübertragung

17.00 Misa en español

Dienstag, 20. Juli

9.15 Messfeier für die Frauen

Donnerstag, 22. Juli

9.15 Messfeier

Freitag, 23. Juli

18.30 Messfeier. Messe für Jakob und Marguerite Brühlmann-Plomb

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Juli

18.15 Messfeier

Sonntag, 25. Juli

9.30 Messfeier

11.00 Messfeier, Liveübertragung

17.00 Misa en español

Dienstag, 27. Juli

9.15 Messfeier für die Frauen

Donnerstag, 29. Juli

9.15 Messfeier

Freitag, 30. Juli

18.30 Messfeier

MITTEILUNGEN

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die während der ausserordentlichen Zeit mitgeholfen haben, bei den Gottesdienssten die Vorgaben des BAG einzuhalten.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 19. Juli bis 6. August ferienhalber nicht besetzt. Es besteht ein Telefondienst 061 401 34 12. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme.

Sommerlager des Blaurings Oberwil

I. Lagerwoche

Am Montagmorgen war es so weit. Das Sommerlager des Blaurings Oberwils unter dem Motto «Netlaweg Rutan – Ein Chaos in meinem System» hat gestartet. Gemeinsam mit 37 Mädchen, 12 Leiterinnen und einem Küchenteam ging der Blauring Oberwil los, um zwei unvergessliche Wochen im Kanton Glarus zu verbringen. Denn die Mädchen wurden vom grossen Häuptling aller Elemente, Rutan, höchstpersönlich zur «Show der Elemente» eingeladen. Natürlich nahmen wir diese Einladung an und sind nun seit Montag hier in Netlaweg, dem Reich der Elemente.

Die Bekanntschaften mit Rutan, den vier Lords der Elemente sowie Red, der Tochter Rutans, haben wir bereits gemacht. Jedoch kommt es immer mal wieder zu eigenartigen Naturkatastrophen hier in Netlaweg, denn es herrscht dauernd Chaos. Was es damit wohl auf sich hat und ob die Blauringmädchen dabei helfen können, das Chaos in diesem System zu beheben? Wir werden es sehen. *Blauring, Peace und Blüemli Oberwil*

Katholischer Frauenverein Oberwil

Sommerausflug «Auf den Spuren von Heil- und Bibelpflanzen»

Am Mittwoch, 25. August, führt uns unser Sommerausflug in die schöne Ostschweiz nach Roggwil zur Heilkräuterfirma Dr. A. Vogel, mit einer Kaffeepause in Pfyn bei Bürgi-Spezialitäten, die bekannt sind für Pralinés und Schokolade, die in der eigenen Manufaktur hergestellt werden. Kosten: Mitglieder Fr. 80.–, Nichtmitglieder Fr. 90.– (Busfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Trinkgeld). Anmeldung: Bis Montag, 9. Aug., an Heidi Wagner, Tel. 079 328 44 43/061 721 78 59. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max. 30 Personen). Maskenpflicht im Bus und in der Firma A. Vogel. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Katholischer Frauenverein Oberwil



Erzbischof zu Besuch am 6. August

Es freut uns sehr, dass wir wieder in Zusammenarbeit mit der Organisation «Kirche in Not» einen Gast aus einem anderen Land in unserer Kirche willkommen heissen dürfen. Erzbischof Zbignevs Stankevičs aus dem lettischen Riga weilt zwischen dem 6. und 8. August auf Einladung von «Kirche in Not» in der Schweiz. In verschiedenen Pfarreien informiert er in Predigten und Vorträgen über die Situation der katholischen Kirche Lettlands.

Zbignevs Stankevič spricht gut Deutsch und freut sich, bei uns in der Pfarrei Oberwil in der Abendmesse vom Freitag, 6. August, um 18.30 Uhr von seinem Leben und Wirken in seiner Predigt zu berichten. Gerne unterstützen wir die Projekte von «Kirche in Not» mit einer Kollekte.

Seien Sie alle herzlich willkommen zu diesem besonderen Gottesdienst.

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde
Annalena Jolie Megel, Tochter des Philippe Megel und der Samantha Notaro. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und Gottes Segen.

Opfer

Papstopfer/Peterspfennig: Fr. 608.80

Miva Schweiz: Fr. 557.25

18.7.: ½ Weltkinderdörfer der Schwestern Maria, Zürich, und ½ Kolping Schweiz, Luzern

25.7.: ½ Lighthousesstiftung, Basel, und ½ Gassenküche, Basel

Pfarrei St. Peter und Paul

www.rkk-oberwil.ch

Seelsorgeteam

Bernhard Engeler, Gemeindeleiter

Tel. 061 401 34 12

Heinz Warnebold, Leitender Priester

Tel. 079 322 39 32

Carmela Engeler-La Licata, Katechetin

Tel. 079 473 47 79

Ferdinand Lewedel Müller

Jugendarbeiter/Jugendseelsorger

Tel. 076 560 33 38

Sekretariat, Bielstrasse 1

Anna Dietrich, Tel. 061 401 34 12

pfarramt@rkk-oberwil.ch

Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3

Stephan Späti, Tel. 061 401 22 16

Therwil/Biel-Benken



Philippe Moosbrugger

Firmkurs – ab aufs Wasser

Ganz gemäss dem Firm-Motto «Meer-Sein» haben wir uns zu Beginn des neuen Firmkurses auf die Birs gewagt. Die Firmlinge haben in 2er-Gruppen ihr Floss selbst gebaut und sind darauf die Birs hinuntergefahren. Dabei war manche Wasserschwelle zu überstehen. Alle Beteiligten sind kurz vor dem Birköpfli heil wieder an Land

gegangen, die Flosse haben alle gehalten und das Spritzwasser war bei den heissen Temperaturen sehr willkommen.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden gemeinsamen Anlässe und sind nun also mit allen Wassern gewaschen ...

Walli Schaad und
Philippe Moosbrugger

MITTEILUNGEN

In unserer Pfarrei sind verstorben

Rafael Vicente Arnal, Therwil, und Heinrich Hemmi, Biel-Benken. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und sei allen nahe, die um die Verstorbenen trauern.

Vorabend-Gottesdienste entfallen

In den Sommerferien entfallen die Vorabendgottesdienste um 17 Uhr in Biel-Benken.

Das Pfarreisekretariat

bleibt während der Sommerferien montags und freitags geschlossen. Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme. *Miriam Scholz und Rita Kümmerli*

«Füreinander da sein» –

Wegbegleitung Leimental

Das Leben stellt manchmal unverhofft Hürden in den Weg. Menschen geraten in schwierige Situationen, sind überfordert und die Herausforderungen des Alltags wachsen plötzlich über den Kopf. 25 geschulte, freiwillige Wegbegleitende sind auch nach Corona wieder da. Sie verschenken ihre Zeit an Menschen in unseren Dörfern, bieten Unterstützung an und haben ein offe-

nes Ohr für Sorgen und Nöte. Zusammen mit der bereits bewährten Crew haben sich inzwischen sieben der acht neuen Begleitenden aus dem Einführungskurs vom Herbst 2020 auf den Weg gemacht. Sie entlasten Angehörige von kranken Menschen, sind da für Gespräche, begleiten zu Spaziergängen und bei Einkäufen, helfen, mit unserer Kultur und Sprache vertraut zu werden, Briefe zu verstehen und zu schreiben, Formulare auszufüllen und vieles mehr. Sie unterstützen nachbarschaftlich vor Ort in den unterschiedlichsten Lebensbereichen und sind füreinander da.

21 Personen und Familien aus Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken nehmen derzeit unser kostenloses Angebot in Anspruch. Seit der Corona-Pandemie melden sich vermehrt auch jüngere Menschen und bitten um Unterstützung. So ist es beispielsweise gerade für Neuzugezogene mit wenig Sprachkenntnissen schwierig, im Dorf Anschluss oder auch eine passende Arbeitsstelle zu finden.

Trotz der grosszügigen Unterstützung durch die politischen Gemeinden und

die Kirchgemeinden, sind wir nach wie vor auf Spenden angewiesen.

Wenn Sie konkret und vor Ort etwas Gutes tun möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Konto Raiffeisenbank Therwil/Ettingen, IBAN CH41 8078 4000 0041 6855 9. Allen Spendenden sagen wir von Herzen Dankeschön. Auch als Wegbegleiterin und Wegbegleiter sind Sie herzlich willkommen. Zögern Sie nicht und wenden Sie sich bei Interesse an einer neuen Herausforderung an die Kontaktstellenleiterin, Gabriela Bröcker, Telefon 061 723 96 90 oder E-Mail wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch. Weitere Informationen unter www.wegbegleitung-leimental.ch. Für die Begleitkommission

Denise Fankhauser



AGENDA

Sonntag, 18. Juli

Therwil

16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Philippe Moosbrugger

Montag, 19. Juli

8.15 Ökum. Morgengebet in der Dorfkirche Biel-Benken

Dienstag, 20. Juli

17.00 Rosenkranz in Therwil

Mittwoch, 21. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier
17.00 Rosenkranz in Therwil

Freitag, 23. Juli

15.30 ref. Gottesdienst im Blumenrain

Sonntag, 25. Juli

Therwil

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Ralf Kreiselmeyer

Montag, 26. Juli

8.15 Ökum. Morgengebet in der Dorfkirche Biel-Benken

Dienstag, 27. Juli

17.00 Rosenkranz in Therwil

Mittwoch, 28. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier
17.00 Rosenkranz in Therwil

Freitag, 30. Juli

15.30 kath. Gottesdienst mit Eucharistiefeier im Blumenrain

Kollekten

18. Juli: Stiftung Wunderlampe
25. Juli: Pro Infirmis, Basel

Pfarrei St. Stephan

Gemeindeleitung

elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch
ralf.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch
www.rkk-therwil.ch

Seelsorge

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch
philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Mitarbeitender Priester

vakant

Sozialarbeiterin

Tel. 079 136 46 02
anouk.battefeld@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental

Gabriela Bröcker, Tel. 061 723 96 90
wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Sekretariat

Tel. 061 721 11 66
Rita Kümmerli, Miriam Scholz
sekretariat@rkk-therwil.ch

Sigristinnen

Tel. 079 630 75 20
Gabriela Rest, Fränzi Baltisberger

Hauswartin

Tel. 079 578 65 67
Rita Kümmerli, Mo-Fr 8-12 Uhr

Ettingen



Foto: Niggi Kümmerli - rkk-ettingen

Adventure Days – Zwischenbericht

Adventure Days der Minis und Sternsinger/innen Ettingen

Zur Zeit der Drucklegung dieses Berichts haben wir rund die Hälfte unserer Adventure Days bereits hinter uns. Anbei ein erster Zwischenbericht:

Am ersten Tag begaben wir uns in den Schweizer Jura. 16 Kinder und drei Leiter versuchten sich in Porrentruy beim Ausgraben von Versteinerungen. Danach führte uns Amadou in die Geheimnisse des afrikanischen Tanzes ein. Er machte das so gut, dass auch alle «Nichttänzer» voll mitzogen!

Am Sonntag hat uns Petrus einen Strich durch das geplante Programm gemacht. Statt Challhöhe und Blätterpass war das Pfarreiheim gefragt. Ein Spieltag mit Film hat uns für die entgangene Wanderung entschädigt. Zum Abschluss des Tages durften wir noch ein wunderbares Risotto geniessen.

Gestern reisten wir in die Vergangenheit. Eine Führung durch das Schloss



Wildenstein im oberen Baselbiet gab uns einen tollen Einblick in vergangene Zeiten als noch Ritter und Burgfräuleins das Sagen hatten.

Den heutigen Dienstag und die Folgetage entnehmen Sie bitte der kommenden Ausgabe von «Kirche heute».

Niggi Kümmerli; Jugendarbeiter

MITTEILUNGEN

Opfer 17./18. Juli

Justinuswerk

Opfer 25. Juli

Miva – Christophoruskollekte

Was ist das Justinuswerk Schweiz?

Das Justinuswerk mit seinen vier Justinusvereinen Freiburg, Zürich, Genf und Wallis pflegt und fördert den interkulturellen und interreligiösen Dialog. Als Institution der katholischen Kirche Schweiz unterstützt es Studierende aus Entwicklungsländern, die bereit sind, nach ihrer Ausbildung in Entwicklungsländern zu arbeiten. Das Justinuswerk weckt und fördert das Verständnis der Weltkirche als solidarische Glaubensgemeinschaft. In diesem Geist sollen Studierende befähigt werden, die drängenden Probleme ihrer Herkunftsänder zu lösen.

Mehr denn je ist Ausbildung der Schlüssel für eine wahre nachhaltige Entwicklung. Die Mission, ihrer Institution Stipendien zuzusprechen, erlaubt es jungen Menschen, Frauen und Männern seit 90 Jahren, eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, sei es hier oder in ihren Heimatländern. Sie stammen aus empor kommenden Ländern: Die Ausbildung ist ein Versprechen der Hoffnung und des Friedens für eine bessere Welt.

Die Heime in Zürich, Genf, Freiburg und Sitten sind Lebensschulen und lehren den Respekt vor der Andersartigkeit. Sie beherbergen pro Jahr mehr als 1000 junge Leute in Ausbildung, Schweizer oder Ausländer.

Das Justinuswerk dankt Ihnen herzlich für Ihre Spende, Zeichen der Ermutigung für ihren Auftrag!

Miva – Christophoruskollekte

Die Projekte von Miva bieten seit 1932 Hand und leisten einen Beitrag, Leiden zu mindern und möglichst langfristig zu helfen. Das Schweizer Hilfswerk stellt mit geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln lebensnotwendige Verbindungen her und fördert so die Hilfe zur Selbsthilfe. Mit der Christophoruskollekte können wir die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in den Armutsräumen durch Zugang zu Mobilität gezielt unterstützen und den harten Alltag vor Ort etwas vereinfachen. Denn dies bedeutet Austausch und Begegnung, was wichtige Komponenten für die Entwicklung in armen, abgelegenen Gegenden der Welt sind.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende!

Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass am Freitag, 23., und Samstag, 24. Juli, keine Gottesdienste stattfinden und am Sonntag, 25. Juli, bereits um 9 Uhr die Eucharistiefeier beginnt.

Jubilar

Am 22. Juli feiert Walter Hermann-Schmidli seinen 93. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Gottesdienst zum Nationalfeiertag mit Alphornmusik

Damit wir niemanden abweisen müssen, ist es gut, sich für den Gottesdienst vom 1. August, 10 Uhr anzumelden. Sie können dies telefonisch unter 061 721 11 88, per E-Mail an info@rkk-ettingen.ch oder auf dem Anmeldeformular in der Kirche machen. Je nach Anzahl Personen werden Ihnen die Plätze in der Kirche zugewiesen.

Opfer im Mai

| | |
|---|--------|
| I. Beratung und Begleitung von Erwerbslosen Region Basel | 130.65 |
| 8./9. Diener der Armen | 383.60 |
| 13./16. Mediensonntag | 210.20 |
| 22./23./24. Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern | 379.85 |
| 29./30. Hungerprojekt: Hilfe zur Selbsthilfe in Burkina Faso | 183.15 |

Opfer im Juni

| | |
|--|---------|
| 5./6. Flüchtlingshilfe Caritas | 383.10 |
| 12./13. Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs | 180.10 |
| 19./20. Kirche in Not für Bischof Kyrillos | 1009.80 |
| 26./27. Papstopfer/Peterspfennig | 275.65 |

AGENDA

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Juli

16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
Hl. Messe für Joseph Kavumkal sen.

Sonntag, 18. Juli

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Juli
Hl. Margareta, hl. Apollinaris
18.30 Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Eucharistiefeier
Hl. Messe für Mariamma Joseph

Mittwoch, 21. Juli

Hl. Laurentius von Brindisi
9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz
Hl. Messe für Familie Steiert

Freitag, 23. Juli

19.00 keine Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Juli

18.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Juli

18.30 Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juli

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz
Hl. Messe für Judith Furrer

Freitag, 30. Juli

Hl. Petrus Chrysologus

10.00 Kommunionfeier APH am Blauen, Ettingen
15.30 Eucharistiefeier APH Blumenrain
19.00 Eucharistiefeier
JZ für Karl und Sonja Brodmann-Fabri
Hl. Messe für Coronatote

Pfarrei St. Peter und Paul

Pfarreileitung
Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Irene Brodmann
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99